Ressort: Politik

Deutsche Politiker fordern China zum Stopp der Finanzhilfe für Nordkorea auf

München, 05.04.2013, 07:14 Uhr

GDN - Angesichts der Eskalation in Nordkorea appellieren immer mehr deutsche Politiker an China, mäßigend auf seinen Verbündeten einzuwirken. "China kann und muss eine herausragende Rolle im Sinne der Deeskalation spielen", sagte Grünen-Chefin Claudia Roth der "Rheinischen Post".

Es gehe jetzt darum, alles zu tun, damit die rhetorischen Drohszenarien keine Realität werden, betonte Roth. Der Chef der deutsch-koreanischen Parlamentariergruppe, der CSU-Politiker Stefan Müller, rief Peking zu einem Stopp der Finanzhilfe für Nordkorea auf. "China muss sich seiner Verantwortung bewusst werden, allen Einfluss auf Nordkorea geltend machen und im Zweifel auch den Geldhahn zudrehen", sagte Müller. Er kritisierte zugleich mangelnde Beachtung der USA für Nordkorea in den vergangenen vier Jahren. "Die Obama-Administration muss Nordkorea auf ihre Agenda setzen und wieder für mehr Stabilität in der Region sorgen", forderte Müller.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11238/deutsche-politiker-fordern-china-zum-stopp-der-finanzhilfe-fuer-nordkorea-auf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619